

Studie Unabhängige Asset Manager: Analyse von Erfolgskennzahlen

– Jürgen App, Wirtschaftsprüfer –
App Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (www.app-audit.de)

Studieninhalt

In Folge der Finanzkrise sind eine Reihe von neuen Regelungen durch die Regulierung entstanden, deren Ziel es war bzw. ist, durch einen erhöhten Anlegerschutz verlorengegangenes Vertrauen zurückzugewinnen. Im Rahmen einer Studie haben wir im Mai 2015 vor diesem Hintergrund die Entwicklung unabhängiger Vermögensverwalter der letzten Jahre analysiert. Es wurden rund 100 Unternehmen einbezogen. Dabei wurde eine Analyse von Ertrags- und Kostenstrukturen bzw. -kennzahlen vorgenommen und so die Effizienz bei unabhängigen Vermögensverwaltern bzw. Family Offices durchleuchtet. Zugleich konnte ein Überblick darüber geschaffen werden, wie diese sich seit dem Jahr 2008 und bis 2013 entwickelt haben. Insbesondere ging es auch darum herauszufinden, wie kostendeckend und profitabel die einzelnen unabhängigen Finanzdienstleister arbeiten. Die Auswertung der Daten im Rahmen der Studie brachte verschiedene interessante Erkenntnisse sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Kostenseite:

Ertragsbezogene Kennzahlen

++ Die Umsatzrentabilität ist aufgrund der Finanzkrise erheblich eingebrochen und blieb auch in den Folgejahren auf einem deutlich niedrigeren Niveau (s. Abb. 1). Bezogen auf die einzelnen Unternehmen ergibt sich ein recht uneinheitliches Bild. Hier zeigt sich, dass auch verschiedene kleinere Institute überdurchschnittliche Werte aufweisen. Dies unterstützt die These, dass gerade auch kleine Institute sehr effizient arbeiten können.

++ Die Analyse deutet darauf hin, dass im wesentlichen die Verwaltung großer und/oder institutioneller Vermögen die Ertragskraft je Mitarbeiter beeinflusst. Wenngleich für die Betreuung großer Vermögen in der Praxis zum Teil erheblich geringere Provisionssätze am Markt erzielt werden können, so wird dieser

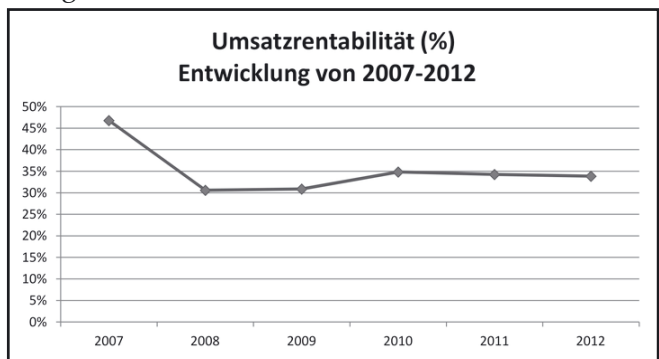


Abbildung 1 Umsatzrentabilität

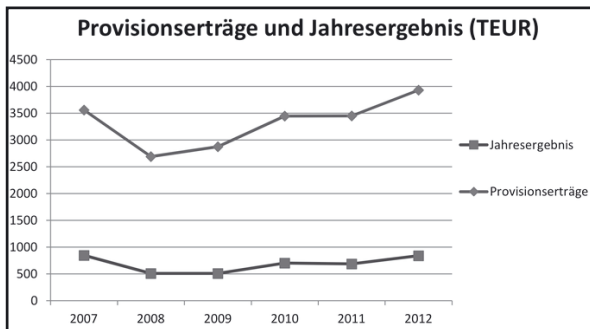


Abbildung 2 Provisionserträge/Jahresergebnis

Effekt durch die höheren Volumina in der Regel deutlich überkompensiert.

++ Die Provisionserträge pro Mitarbeiter hatten sich mit Eintreten der Krise deutlich reduziert und sind danach wieder kontinuierlich gestiegen, wobei das Vorkrisenniveau nicht wieder erreicht wurde.

++ Im Vergleich der Entwicklung von Provisionserträgen und Jahresergebnissen wird deutlich, dass die Provisionserträge in 2008 stärker eingebrochen sind (um 43 %) als das Jahresergebnis (um 23 %), d. h. ein Teil der Ertragsausfälle konnte über Kostenreduktionen kompensiert werden. In der Folge sind die Erträge dann wieder über das Vorkrisenniveau gestiegen.

Impressum

markt intern Verlagsgruppe – kapital-markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf. Tel.: +49 (0)211 6698 199, Fax: +49 (0)211 6912 440. www.kmi-verlag.de. Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Düsseldorf. Handelsregister HRB 71651. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.

kapital-markt intern Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Chefredakteur: Redaktionsdirektor Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Redaktionsdirektor Rechtsanwalt Gerrit Weber. Redaktionsbeirat: Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen, Christoph Morisse M.A., Rechtsanwalt Dr. Axel J. Prümmer, Christian Prüßing M.A. Druck: Theodor Gruda, www.gruda.de. ISSN 0173-3516

Ihr direkter Draht ... (Mo.-Do. 15-18 Uhr, Fr. 9-12 Uhr)



02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@kmi-verlag.de

... für den vertraulichen Kontakt

Kostenbezogene Kennzahlen

++ Betrachtet man die untersuchten Unternehmen in ihrer Gesamtheit, so liefert die Cost-Income-Ratio (CIR) ein breites Spektrum. Sie bewegt sich für rund die Hälfte der betrachteten Anbieter im Bereich zwischen 50 % und 90 %. Im Mehrjahresvergleich hat sich die Cost-Income-Ratio seit 2009 bis 2012 kontinuierlich leicht verbessert, weist aber noch eine deutlich schlechtere Quote als vor der Finanzkrise auf (s. Abb. 3).

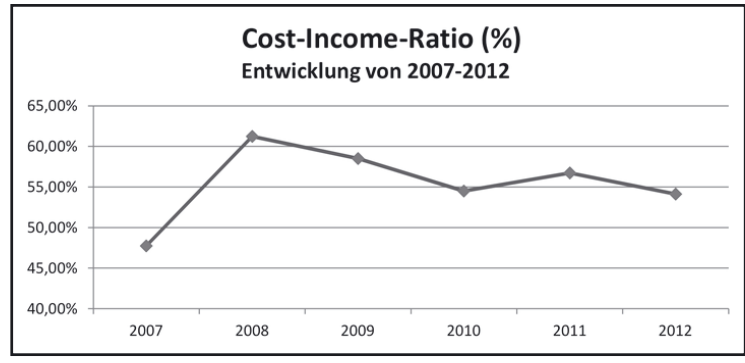


Abbildung 3 Cost-Income-Ratio

++ Vergleicht man die Ertrags- und Kostenkurve der letzten sechs Jahre als maßgebende Einflussgrößen für die CIR miteinander, so kann man auch hier die Finanzkrise und ihre Folgen, insbesondere am 'Absturz' der Provisionserträge in 2008 herauslesen. Es ist zu erkennen, dass sowohl Provisionserträge als Verwaltungsaufwand kontinuierlich ansteigen, allerdings ist der Anstieg auf der Ertragsseite höher, was aus der im Zeitablauf verbesserten CIR resultiert.

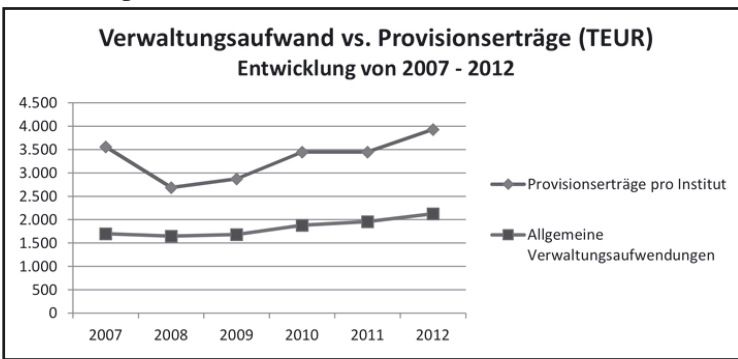


Abbildung 4 Verwaltungsaufwand
schnittliche Sachaufwands-Quote als Teil der gesamten Verwaltungsaufwendungen im Zeitablauf relativ stabil bleibt.

++ Sowohl der Verwaltungsaufwand als auch die Provisionserträge sind in absoluten Zahlen nach der Finanzkrise wieder gestiegen (s. Abb. 4). Die Sachaufwands-Quote als Teil der gesamten Verwaltungsaufwendungen liegt in der Regel zwischen 20 % und 60 %. Die Kostenstrukturen sind im Einzelnen allerdings sehr heterogen. Dies scheint unter anderem darin begründet, dass in der Praxis eine Vielzahl verschiedener Vergütungsstrukturen etabliert ist. Auffällig ist, dass die durch-

Sonstiges

++ Im Rahmen der Studie war auch ersichtlich, dass bei den unabhängigen Vermögensverwaltern seit der Krise Personalressourcen effektiv aufgebaut wurden. Dies ergibt sich daraus, dass die Provisionserträge pro Mitarbeiter seit 2008 wieder kontinuierlich gestiegen sind, wobei das Vorkrisenniveau bis 2012 nicht wieder erreicht wurde (s. Abb. 5). Allerdings haben die Erträge in absoluter Betrachtung bis 2012 das Vorkrisenniveau übertroffen. Dies kann sich nur dadurch erklären, dass die Provisionserträge seither durch mehr beteiligte Mitarbeiter erwirtschaftet wurden.

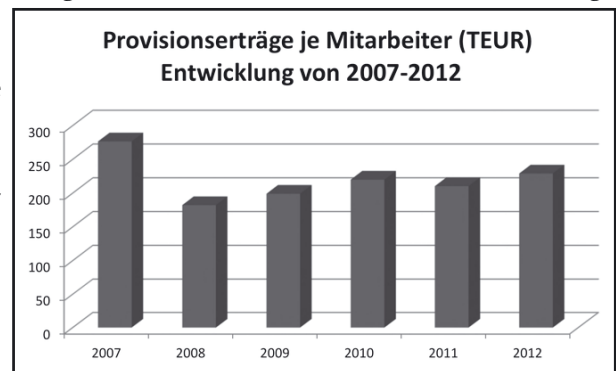


Abbildung 5 Provisionserträge/Mitarbeiter

Fazit

Die unabhängigen Vermögensverwalter weisen eine heterogene Struktur auf, was Größe und verschiedenste Kennzahlen angeht. Während einige wenige große Anbieter einen Großteil der Erträge generieren, können verschiedene kleinere Anbieter in einzelnen Bereichen dennoch teilweise bessere Kennzahlen aufweisen.

Auffällig ist in der historischen Betrachtung, dass zwar die erzielten Provisionserträge seit der sogenannten 'Finanzkrise' ab 2012 und in absoluter Betrachtung das Niveau seit 2007 wieder übertroffen haben. Allerdings konnte bis 2012 keine wesentliche Erfolgskennzahl im Durchschnitt der betrachteten Unternehmen das Niveau vor der Krise wieder erreichen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

In Europas größter Informationsdienst-Verlagsgruppe...

steuerberater intern
immobilien intern
umsatzsteuer intern
Ihr Steuerberater
steuer@qmbi intern
EXCLUSIV (Schweiz)

Autogepflicht, Autos, Tankstellen, Möbel, Unterhaltungselektronik, Apotheke, Sanitär, Heizung, Damengemode, Bijoux, Fachhandel, Sport, Elektro, Fachhandel, Möbel, Fachhandel, Parfümerie, Kosmetik, Mittelstand, Wolle, Stoffe, Handarbeiten, Herrenmode, & Bodywear, Dessau, Spielwaren, Modellbau, Basteln, Mode, Fachhandel, Elektro, Installation, Telen, Kommunikation, Foto, Fachhandel, Tele, Kommunikation

...erscheinen die wöchentlichen Branchenbriefe:

Bank intern
kapital-markt intern
finanztip
versicherungstip
investment intern
inside track (USA)